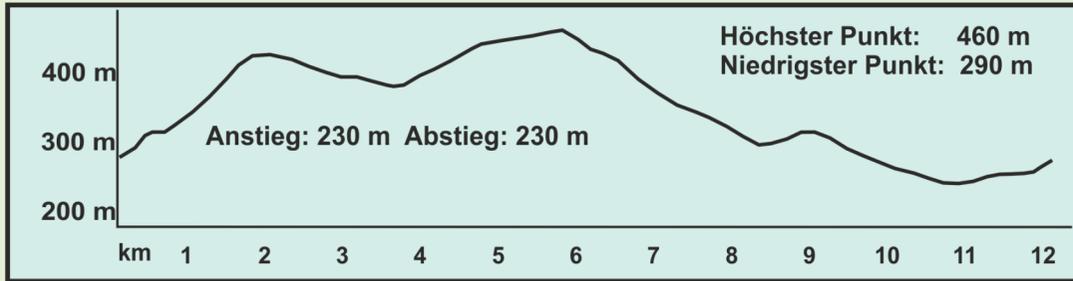


Die große Hasselborner Lieblingsrunde eine walddreiche Tour 12,1 km



Gestartet wird am Bahnübergang an der Hasselborner Bahnstation. Wir orientieren uns an dem Wegezeichen „Liegendes Y“ und gehen die Bahnhofstraße bergauf Richtung Ortsmitte. Dann folgen wir der Fürst-Walrad-Straße bis zur Gaststätte „Rolandseck“ (1). Zum „Liegenden Y“ kommt das Wegezeichen „Buchenblatt“ hinzu.

Beide Wegezeichen geleiten uns bergauf bis auf die Höhe zur „Wellerstraße“. Dort biegen wir links ab und passieren eines der fünf Windräder des Windradparks (2).

Für die nächsten knapp vier Kilometer bleiben wir auf der „Wellerstraße“. Wir kreuzen die Landstraße von Hasselborn nach Grävenwiesbach. Am Waldsportplatz tritt das Wan-

derzeichen „Hugenottenpfad“ hinzu. Etwa 900 Meter nach der „Meineidbuche“ verlassen wir an der nächsten großen Wegekreuzung den „Hugenottenpfad“, der nach rechts abbiegt. Wir bleiben noch für ca. 500 Meter auf der „Wellerstraße“ in Richtung Bodenrod. Dann nehmen wir den nach links und bergab abbiegenden Weg mit dem „Roten Rehbock“.

Der Weg führt uns bergab ins Tal des Aubachs. Nach gut zwei Kilometern kommt von links der Wanderweg „Schwarzer Punkt“ (4), an den wir uns ab hier halten, also den „Roten Rehbock“ verlassen und nach rechts abbiegen. Der „Schwarze Punkt“ führt uns bis an den Aubach, den wir im Tal überqueren (5). Auf der anderen Bachseite stoßen wir wieder auf den „Roten Rehbock“, dem wir nach links und bergauf folgen (6).

Aufgepasst! Nach ca. 50 Metern geht ein Trampelpfad links ab, an dieser Stelle befindet sich rechts an einem Baum unser Wege-

zeichen „Roter Rehbock“ (Pfeil in Gegenrichtung).

Wir folgen dem Trampelpfad bis zu einem von rechts herabkommenden Pfad (7), der uns nach links und bergab führt. Der weitere Weg verläuft dann parallel zum Aubach, bis wir auf einen breiteren befestigten Waldweg, der von rechts kommt (8) stoßen.

Hier führt der „Roter-Rehbock“-Weg nach links und über den Aubach. Wir aber gehen geradeaus und weiterhin parallel zum Aubach.

Nach etwa einem Kilometer stoßen wir auf einen von rechts herab kommenden Weg mit den beiden Wegezeichen „Liegendes Y“ und „Wildschwein“ (9), dem wir nach links folgen, bis wir zum Kuhschwanzweiher gelangen. Wir wandern am Weiher entlang, durchqueren den Viadukt der Taunusbahn (10) und folgen dann dem Talweg nach links, parallel zu den Gleisen der Taunusbahn, an der Vitos Klinik (11) vorbei und zurück zur Bahnstation Hasselborn.



Die Taunusbahn **A**

